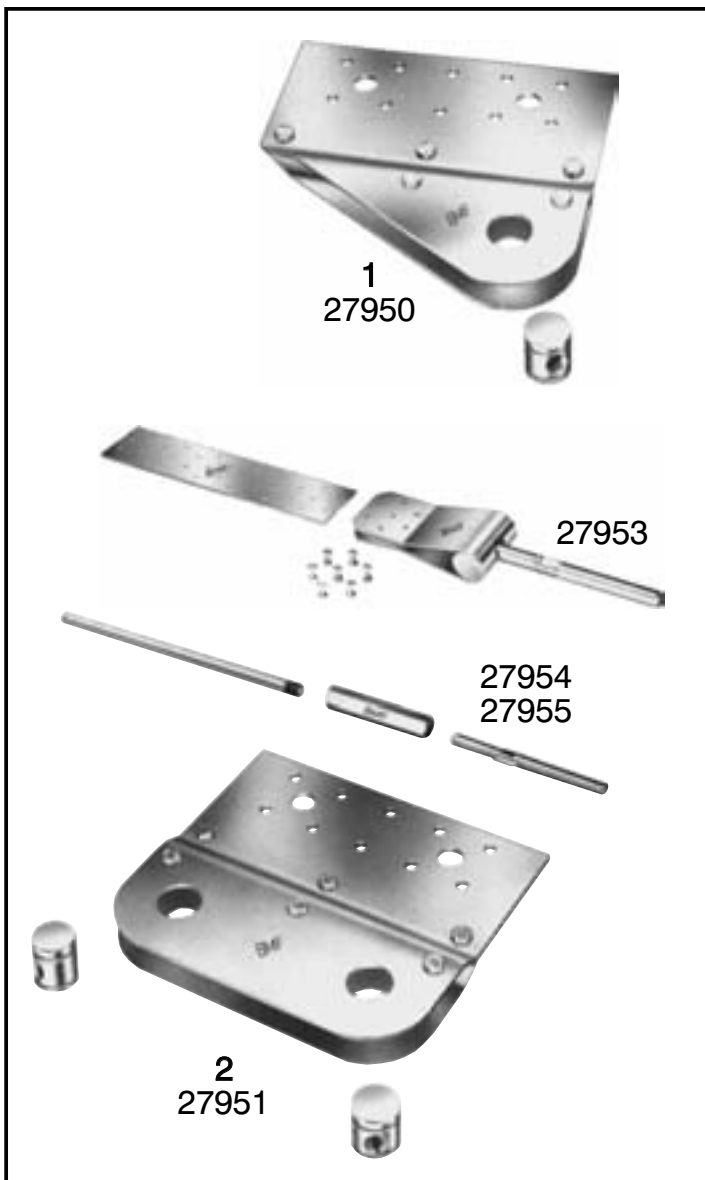


# BMF® Windverbandanschlüsse 1 und 2



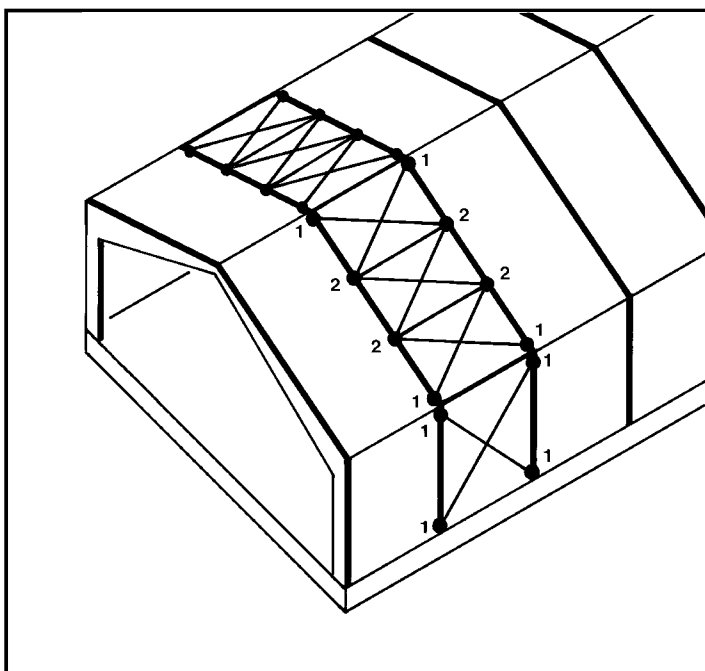
## BMF® Windverbandanschlüsse 1 und 2

Die typisierten Windverbandanschlüsse bilden die Verbindung zwischen Windgitter und Holzträger in kleineren und mittleren Hallendachkonstruktionen. Sie werden im Holzträger eingeschlitzt und durch 8 mm Stabdübel befestigt.

Bei Windverbänden mit Rundstahldiagonalen, können die Rundstähle mit Rechts-Gewinden und Durchmessern M12 oder M16 ausgeführt werden.

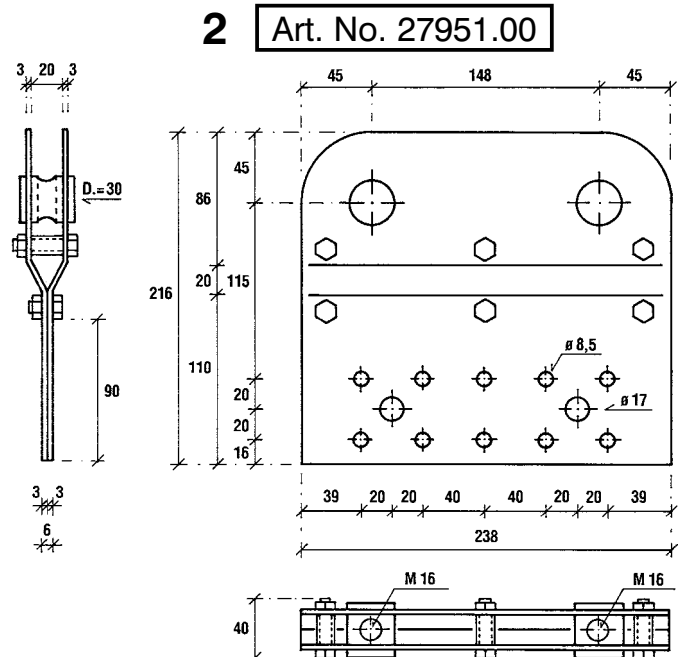
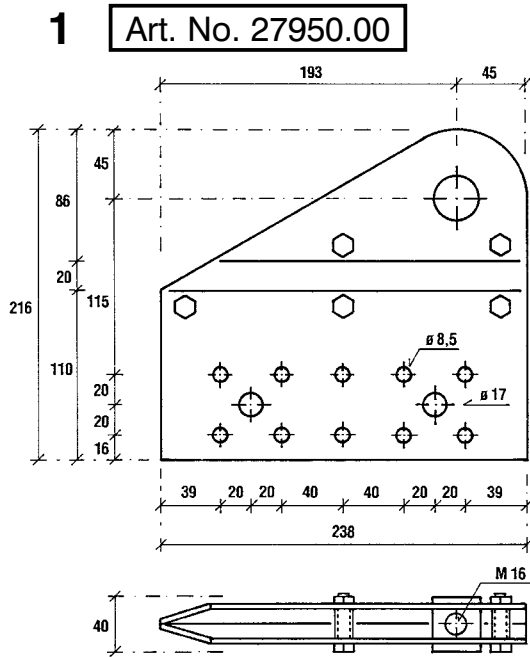
Die Verbindung mit den Windverbandanschlüssen 1 und 2 wird durch die Gewindeanschlüsse M12 (Art. Nr. 27955) bzw. M16 (Art. Nr. 27954) hergestellt. Die Gewindeanschlüsse dienen gleichzeitig als Spannschlösser.

Bei Einsatz Rundstähle Ø16 mm genügt ein Gewindeanschluss M16, da das andere Ende direkt in den Windverbandanschluss eingeschraubt werden kann. Bei Verwendung von M12-Rundstählen muß auf den kleineren Durchmesser mittels Gewindeanschluss M12 adaptiert werden.



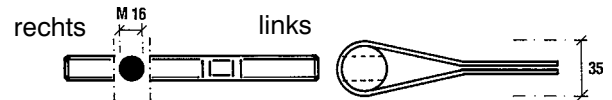
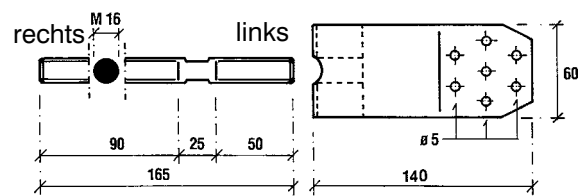
Bei Windverbänden mit Rispensband, z.B. 60 × 2,0 oder 80 × 2,0, wird das Rispensband mit den Windverbandanschlüssen 1 und 2 durch den Anschluss für Windrispensband (Art. Nr. 27953) verbunden und gespannt.

# BMF® Windverbandanschlüsse 1 und 2



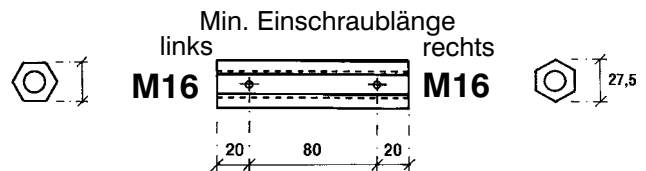
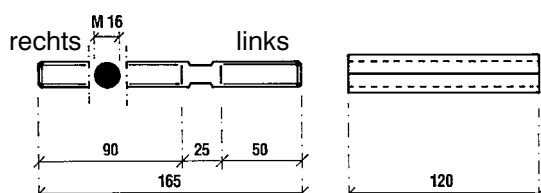
Art. No. 27953.00

## Anschluss für Windrispenband



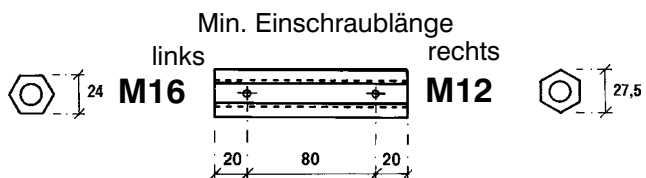
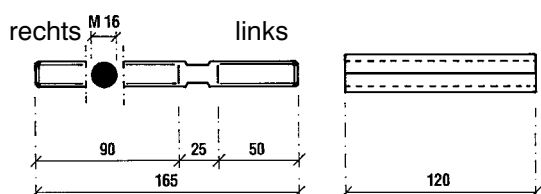
Art. No. 27954.00

## Gewindeanschluss M16



Art. No. 27955.00

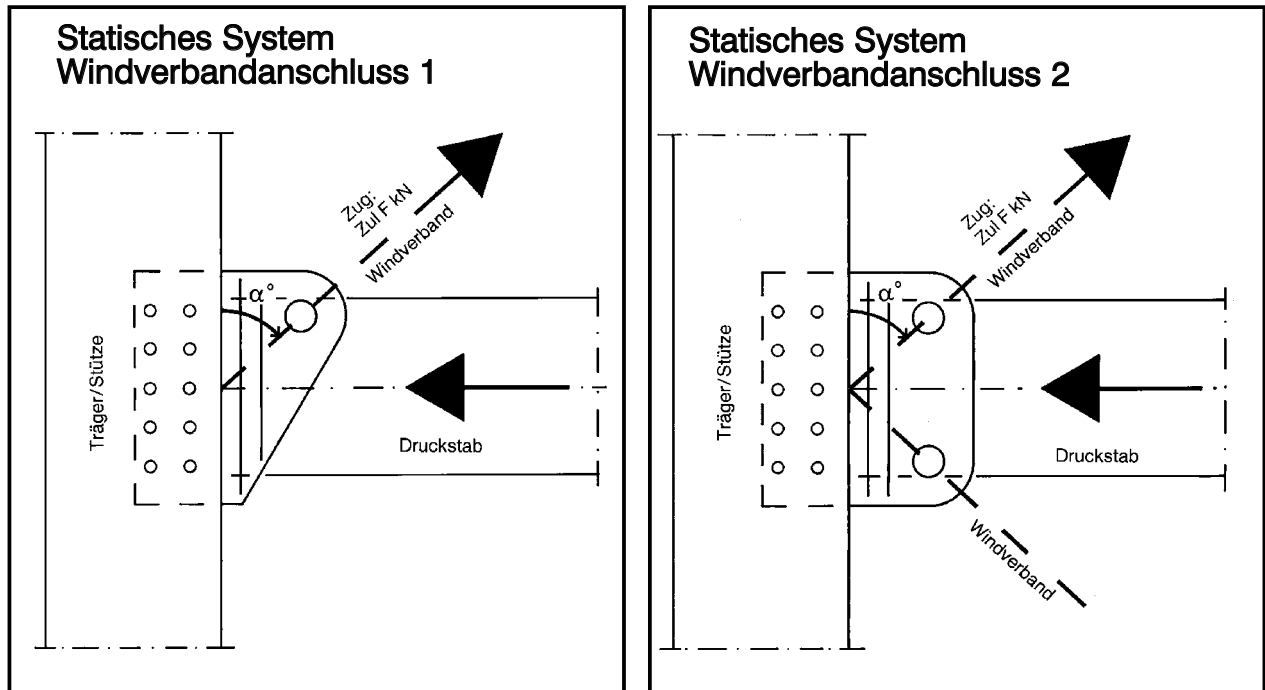
## Gewindeanschluss M12



# BMF® Windverbandanschlüsse 1 und 2



## Statische Werte



### Zulässige Belastung in kN Lastfall H des Windverbandanschlusses 1 und 2

Strebenneigung $\alpha^\circ$	0°	5°	10°	15°	20°	25°	30°	35°	40°
Zul F	12,1	12,3	12,5	13,1	13,7	14,5	15,4	16,6	18,3

Strebenneigung $\alpha^\circ$	45°	50°	55°	60°	65°	70°	75°	80°	85°	90°
Zul F	20,4	23,3	27,3	33,5	28,6	23,4	19,4	16,8	15,0	13,7

10 Stabdübel  $\varnothing 8 \times 115$  mm pro Anschluß.

Bei Anwendung von  $\varnothing 8$  Stabdübeln kürzer als 102 mm (Seitenholzdicke  $< 48$  mm) müssen die zul. Belastungen im Verhältnis  $\frac{(l_{\text{Stabdübel}} - 6)}{96}$  abgemindert werden.

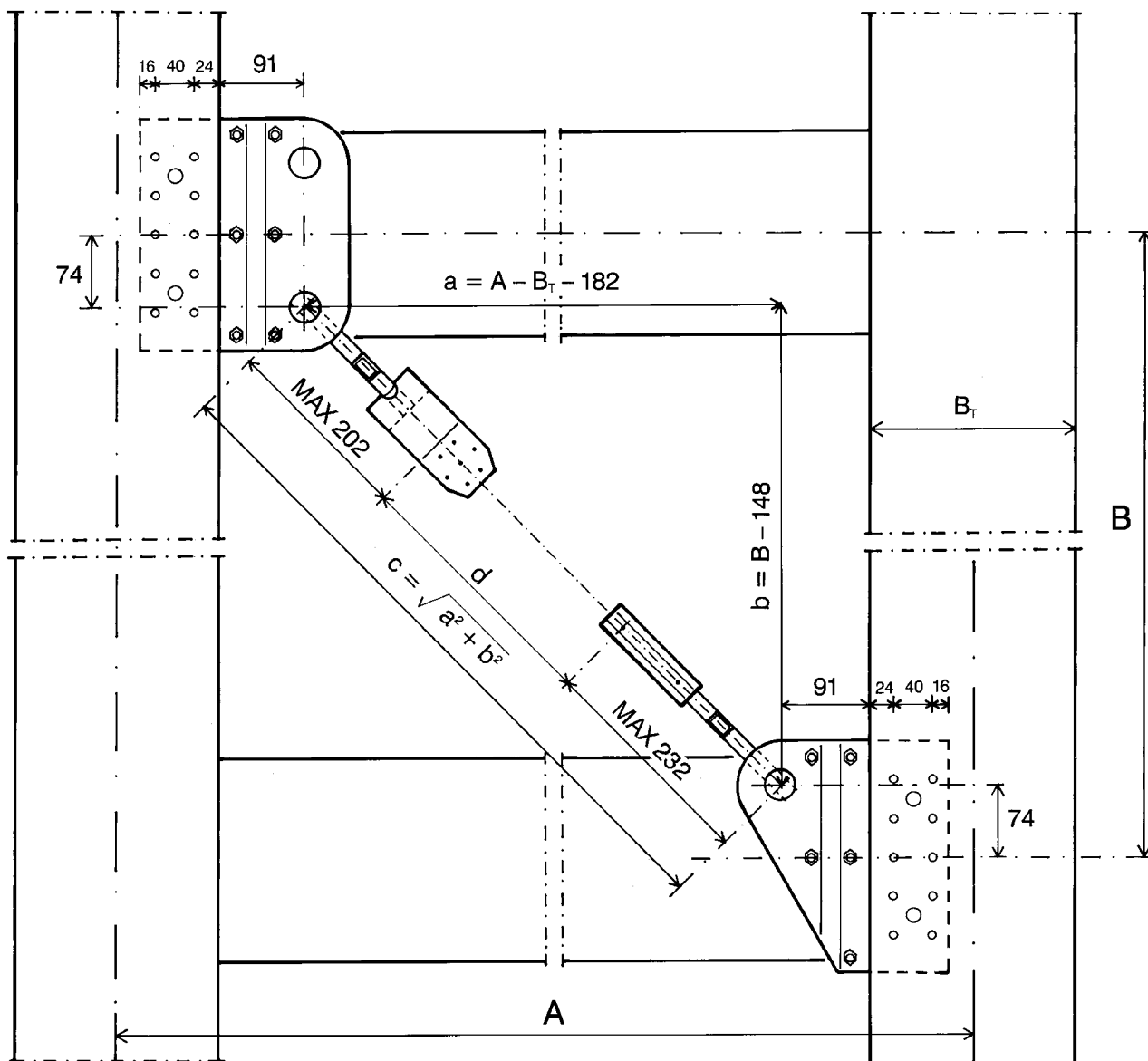
### Zulässige Belastung des Zugstabes in kN - Lastfall H

	Rundstahl $\varnothing 12$	Rundstahl $\varnothing 16$	Windrispenband 40 x 2,0	Windrispenband 40 x 3,0	Windrispenband 60 x 2,0
St. 37	9,27	16,5	9,1	13,7	13,7
St. 52	12,65	22,5			

Der Nachweis von Querkzug ist stets im konkreten Einzelfall zu untersuchen. Siehe dazu "bauen mit holz, 7/85, Ehlbeck und Görlacher: Zum Querkzugnachweis bei Anschlüssen mittels Stahlblechformteilen."

# BMF® Windverbandanschlüsse 1 und 2

## Bemessung der Rundstahl- und Windverbandanschlüsse



Copyright: © SIMPSON STRONG-TIE-CC-D-02-05

Knotenpunkt I	Knotenpunkt II	d = min. Länge des Rundstahls
Gewindeanschluss M16	Ø16 Rundstahl mit Gewinde	c - 217
Gewindeanschluss M12	Ø12 Rundstahl mit Gewinde	c - 217
Gewindeanschluss M16	Gewindeanschluss M16	c - 464
Gewindeanschluss M12	Gewindeanschluss M12	c - 464
BMF Anschluss für Windrispenband	BMF Anschluss für Windrispenband	c - 404

Mindesteinschraublänge = Rundstahldurchmesser